



Die Paketdienstmitarbeiter kommen sich näher, während sie einen Hilfsplan erdenken. Gemeinsam demonstrierten sie Geschlossenheit und sangen „Ein guter Freund“. ■ Foto: Adolf Hausen

## „Ganze Kerle“ begeistern Gäste

Dernbach: Theaterfreunde „Jedermann“ servieren glanzvolle Komödie

DERNBACH. Mit einem heiteren Stück treten die „Jedermann“-Amateurschauspieler in Dernbach auf die Bühne des Pfarrzentrums und setzen einen weiteren Glanzpunkt in der Reihe ihrer Aufführungen. Vielversprechend lautet der Titel „Ganze Kerle“. Premieren auf großen Bühnen geben diesem witzigen Stück ausgezeichnete Referenz. Zum Inhalt: Vier Arbeitskollegen sind fest entschlossen, auf ihre besondere Art und Weise Probleme zu lösen. Hindernissen stellten sie sich nach dem Motto „Geht nicht, gibt's nicht“ entgegen.

Zunächst sieht alles nach Berufsalltag aus im Paketzustelldienst. Dass Versandleiter Kaiser Jupp, Paul, Georg und Manuel stets zu Höchstleistung im heißen Wettbe-

werb drängt, schweißst sie nur noch stärker zusammen.

Sie erfahren, dass die Tochter des Chefs schwer erkrankt ist. Hilfe verspricht eine teure Operation in den USA. Während sich die Kollegen nähern, wird die Idee geboren, mit einer Travestie-Show Geld zu beschaffen. Erotik, das bringe Geld in die Kasse, wetteifern die Männer. Rasch setzen sie die Idee um. Heitere Übungen amüsieren, so das Einstudieren graziöser Tänze. Zum letzten Schliff soll ein Trainer beitragen. Doch die Ereignisse überschlagen sich und nehmen eine unvorhersehbare Wende.

Klein ist die Gruppe von sieben Schauspielern, die gestenreich und feinwitzig agieren: Georg Grabowski (Dieter Hambitzer), Paul

Schneider (Markus Schäfer), Hajo Kaiser (Michael Berg), Jupp Thelen (Josef Kerp), Manuel Rodriguez (Ralf H. Schmidt), Maria Thelen (Monika Weyand) und Betty Kaiser (Nina Klein). Hinter den Kulissen: Gustl Schmidt und Dorothee Quirnbach (Deko, Kostüme) und Andreas Zimmermann und Dieter Waldenberger (Technik). **Adolf Hausen**

■ Weitere Vorstellungen von „Ganze Kerle“ gibt es an diesem Wochenende, 29. und 30. September, sowie am Dienstag, 2. Oktober, Mittwoch, 3. Oktober, und vom 5. bis 7. Oktober. Sonntag und Feiertags beginnen die Aufführungen um 17 Uhr, an den anderen Tagen um 20 Uhr. Die Nummer des Kartenreservierungstelefon ist 02602/608 31.